



Vorbereitung Schwimmkurse, ohne Eltern

Es ist wichtig ihre Kleinen auf den ersten Schwimmtag und auf das Schwimmen lernen, vorzubereiten, damit die Kinder, ohne Stress und Angst mit dem Kursleiter/in, die und vor allem ohne Sie als Eltern, ins Wasser gehen.

Das Element Wasser ist für die meisten Kinder ein unbekanntes Element, da Sie nicht täglich damit in Berührung kommen. Dies kann verunsichern.

Regelmäßige Schwimmbadbesuche oder vorangegangene ElternKindSchwimmkurse können sehr hilfreich sein.

Stellen Sie sich vor:

Ihnen wird immer erzählt, gehe nicht mit fremden Menschen mit! Und nun sieht Ihr Kind erstmals einen neuen Menschen und soll sofort, freudestrahlend, mit Ihm/Ihr, alleine und ganz vertraut, Schwimmen gehen.

Dies kann nur mit Unterstützung und in den meisten Fällen mit Vorbereitung und Geduld geschehen.

BITTE sind Sie daher auch IMMER pünktlich, damit Ihr Kind die Möglichkeit hat, OHNE Stress im Schwimmkurs anzukommen.

Bitte bereiten Sie Ihr Kind auf die Freude im Wasser vor, DENN wir können Ihrem Kind nur das Schwimmen beibringen, **wenn die Voraussetzung, Ihr Kind geht alleine mit dem Kursleiter/in, in die Halle, vorallem aber ins Wasser, gegeben sind.** Sie kennen Ihr Kind am besten.

Schauen Sie gern, einige Zeit vor Kursbeginn, bei uns vorbei und beobachten Sie gemeinsam, durch die große Panoramasscheibe, einen Schwimmkurs. Die Reaktion Ihres Kindes darauf, wird Ihnen die Entscheidung leichter machen, welcher Kurs für Ihr Kind der Richtige ist.

Kleiner Hinweis, bei ängstlichen Kindern

Angst vorm Schwimmen ist nicht angeboren!

Unser Konzept ist so, dass wir die Kinder dort abholen wo sie stehen. Dennoch benötigen wir im Vorfeld die Hilfe der Eltern, denn die Kinder sollen Ihren ersten Schwimmbesuch ohne Furcht und Angst erleben, vielmehr mit Freude und einem Erfolgserlebnis nach Hause gehen.



Auch Sie können durch Ihr bewusstes Verhalten und entsprechende Wortwahl Ihr Kind positiv auf das Schwimmen lernen einstimmen.

Vermeiden Sie bitte zu jedem Zeitpunkt beruhigend gemeinte negative Formulierungen, wie „Du brauchst keine Angst haben“ oder „Du gehst nicht unter“, „Das ist nicht schlimm“ usw.

Ihr Kind könnte hören „ich gehe unter“, Angst gehört dazu und schlimm wird es auf jeden Fall, denn das Unterbewusstsein kennt keine Verneinung und blendet „nicht und kein“ aus ihrem Satz aus.

Verwenden Sie kindgerechte Sätze!!

Sollte eine Schwimmkurs, noch nicht das Richtige sein, überfordern Sie Ihr Kind nicht, sondern geben ihm noch ein wenig Zeit, mit Ihnen Ihnen gemeinsam zu Platschen (Eltern/Kind Schwimmen oder eigenen Schwimmbadbesuche), bevor der Schwimmkurs ohne Eltern und ohne Ängste, stattfinden kann.

Motivation und der eigene Wille, Schwimmen zu lernen, ist der Schlüssel zu Freude und Erfolg!